

Eingangslied:	Einfach spitze, dass du da bist	Daniel Kallauch
Begrüßung:	Liebe Kinder, Eltern und Großeltern! Schön, dass ihr alle gekommen seid um Kindergottesdienst zu feiern. Jesus ist immer in unserer Mitte. Er ist da wo Menschen miteinander gut sind und Gemeinschaft feiern. Deshalb entzünden wir bei jeder heiligen Messe die Jesuskerze, als Zeichen, dass Jesus bei uns ist.	Jesuskerze, Docht zum Anzünden
Schuldbekenntnis:	Guter Gott, du sagst uns, wir sollen dich lieben, das ist aber nicht immer leicht. Herr, erbarme dich. Guter Gott, du sagst wir sollen unsere Feinde lieben, doch es fällt uns schwer. Christus, erbarme dich. Guter Gott, du sagst, liebe dich, wie du bist, doch finden wir immer etwas an uns auszusetzten. Herr, erbarme dich.	Lobpreis Nr. 198
Tagesgebet:		
Evangelium: Mt 5, 43-48	In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Ihr sollt also vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist.	
Predigt:	<i>Sprecher:</i> Von ganz viele Liebe ist heute die Rede. Gott liebt alles, was er geschaffen hat. Die Wiesen, die Felder mit den Blumen und Tieren, die Flüsse die Fische, die Bäume die Vögel... und ganz besonders uns Menschen. Gott liebt Jesus, und Jesus liebt Gott, und Jesus liebt uns, und wir sollen Gott lieben. Aber wisst ihr wie Gott aussieht? Wollt ihr ihn mal sehen? Ja! Dann habt ihr heute die Gelegenheit dazu. Wer will Gott sehen? Jeder der mag darf in das Versteck von Gott sehen. Das machen wir ganz leise. Und bitte nicht verraten, was ihr gesehen habt.	1 Sprecher großer Spiegel hinter Tüchern versteckt

	<i>(Ägidius, geht als Erster nachschauen und freut sich. Dann gehen die Kinder nacheinander und schauen hinter die Tücher in den Spiegel.)</i> <i>Sprecher:</i> Jetzt bin ich neugierig. Was habt ihr gesehen? Wie schaut Gott aus? <i>(Ägidius und die Kinder beschreiben, was sie gesehen haben.)</i> <i>Sprecher:</i> Komisch. Der sieht ja bei jedem anders aus. Ach, ihr habt euch selbst gesehen im Spiegelbild. Ich sag euch was: In eurem Spiegelbild ist Gott drin weil Gott in jedem von uns lebendig ist. In dir und mir und in jedem. Gott liebt dich, er hat dich wundervoll und wertvoll gemacht. Und nicht nur dich, sondern jeden auf der Welt. Jeder ist etwas ganz Besonderes und von Gott geliebt. Deshalb sollten auch wir einander lieb haben. Denkt dran, in jedem Menschen können wir Gott begegnen.	Ägidius
Fürbitten:	Guter Gott, vertrauensvoll kommen wir mit unseren Bitten zu dir: - Guter Gott, wir bitten für alle Familien, dass sie in Liebe miteinander leben können. - Guter Gott, wir bitten für alle, die durch ihr Leben, deine Liebe weitertragen - Guter Gott, wir bitten für alle, die keine Liebe in ihren Leben spüren können. - Guter Gott, wir bitten für alle Verstorbenen, besonders für..... Lass, sie in deiner ewigen Liebe leben. Guter Gott, nimm unsere Bitten an; die Ausgesprochenen und die, die wir in unseren Herzen tragen, und erfülle sie so, wie es gut ist. Darum bitten wir dich.	
Gabenbereitung:	Liebt einander, helft einander	Lobpreis Nr. 319
Sanctus:	Heilig bist du, Herr der Schöpfung	Lobpreis Nr. 185
Vater unser:	Kreis um den Altar bilden, Hände reichen, beten	
Agnus dei:	Lamm Gottes, gib uns Frieden	Lobpreis Nr. 305a
Kommunion:	Lobe den Herrn, meine Seele	Lobpreis Nr. 587
Schlussgebet:	Guter Gott, wir danken dir, dass du uns alle liebst, wie wir sind. Wir dürfen dich Vater nennen, denn du sorgst dich um deine Kinder. Wir dürfen Jesus unseren Bruder nennen, denn er ist immer bei uns.	
Schlusslied:	Gottes Liebe ist so wunderbar	Lobpreis Nr. 140

Abschluss im Pfarrheim:	Jeder malt sich selbst. Dann hängen wir die Bilder auf einer Schnur in der Kirche auf.	Schnur, Wäscheklammern, Vordrucke mit Umrissen eines Menschen, Buntstifte
----------------------------	--	---